

## **Austrian Power Grid AG (APG) und Projektpartner reichen Strominfrastrukturprojekt zur UVP ein**

**Gemeinsam mit den Projektpartnern Netz Oberösterreich GmbH (Netz OÖ) und LINZ NETZ GmbH (LINZ NETZ) hat die APG am 29. November das Projekt „Sichere Stromversorgung für den Zentralraum Oberösterreich“ zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) eingereicht.**

### **Strenges und transparentes Verfahren**

Die UVP ist das strengste Prüfungs- und Genehmigungsverfahren für Infrastruktur- und Bauvorhaben in Österreich. Ein offenes und transparentes Verfahren ist der APG und den Projektpartnern ein großes Anliegen. Mit der UVP wird durch die prüfenden Behörden sichergestellt, dass das gesamte Projekt weiterhin transparent und detailliert dargestellt wird und alle Beteiligten (wie zum Beispiel Grundeigentümer, Gemeinden und Verfahrensparteien) Einsicht und Stellung nehmen können. Am 29. November hat die APG, gemeinsam mit den Projektpartnern Netz OÖ und LINZ NETZ, gemäß Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVP-G 2000) alle Projektunterlagen bei den zuständigen Behörden der Länder Ober- und Niederösterreich eingereicht.

### **Nächste Schritte und Öffentlichkeitsbeteiligung**

Die nächsten Schritte im Verfahren der UVP sind im UVP-G 2000 vorgegeben und werden durch die UVP-Behörden der Länder Ober- und Niederösterreich gesetzt. Zuerst erfolgt die Prüfung auf Vollständigkeit und eine Bewertung auf Prüffähigkeit der eingereichten Unterlagen.

Nach Abschluss der Vollständigkeitsprüfung (voraussichtlich im 1. Quartal 2022) werden von den UVP-Behörden Schritte zur Beteiligung der Öffentlichkeit gesetzt und die Unterlagen in den Standortgemeinden und bei den UVP-Behörden öffentlich aufgelegt. Die Zeiträume und Modalitäten zur Einsichtnahme sowie der Hinweis auf die Möglichkeit für die Öffentlichkeit, zum Vorhaben und zur Umweltverträglichkeitserklärung (UVE) eine Stellungnahme abgeben zu können, werden von den UVP-Behörden im Vorfeld öffentlich bekanntgegeben.

### **Anforderungen in der Region steigen**

Der Stromverbrauch im Zentralraum Oberösterreich wird in den nächsten Jahren weiterhin deutlich zunehmen. Grund dafür sind dynamische Entwicklungen in der Region: Wachstum des Wirtschaftsraums Enns-Steier, voranschreitende Elektrifizierung und damit auch Prozessumstellungen der Industrie (Stichworte: Dekarbonisierung, strombasierte Stahlerzeugung) sowie eine steigende Anzahl an Verbrauchern. Allein im Städtedreieck Linz - Wels - Steier wird vom Land Oberösterreich bis 2040 ein Wachstum auf rund 350.000 Einwohnerinnen und Einwohner vorhergesagt.

Aktuell wird der Zentralraum Oberösterreich über ein 110-kV-Netz mit Strom versorgt. Dieses ist für die zukünftigen Anforderungen in der Region nicht ausgelegt. Als Ersatz ist die Errichtung eines 220-kV-Versorgungsringes geplant. „Damit sorgen wir, gemeinsam mit unseren Projektpartnern



Netz OÖ und LINZ NETZ, für eine sichere Stromversorgung für die nächsten Generationen. Im Industriebundesland Oberösterreich ermöglichen wir so die Elektrifizierung von Wirtschaft, Industrie und Gesellschaft. Das Projekt leistet somit auch einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Klima- und Energieziele Österreichs“, sagt Fritz Wöber, Pressesprecher der APG.

### **Über Austrian Power Grid (APG)**

*Austrian Power Grid (APG) ist Österreichs unabhängiger Stromnetzbetreiber, der das überregionale Stromtransportnetz steuert und verantwortet. Die Infrastruktur der APG sichert die Stromversorgung Österreichs und ist somit die Lebensader Österreichs, der Bevölkerung und seiner Unternehmen. Das APG-Netz erstreckt sich auf einer Trassenlänge von etwa 3.400 km, welches das Unternehmen mit einem Team von rund 600 Spezialistinnen und Spezialisten betreibt, instand hält und laufend den steigenden Anforderungen seitens Wirtschaft und Gesellschaft anpasst. Die Kapazitäten des Stromnetzes der APG sind die Voraussetzung für die zunehmende Elektrifizierung von der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Industrie sowie für eine nachhaltige sichere Stromversorgung Österreichs und das Gelingen der Energiewende. Mitarbeiter entwickeln die geeigneten Marktprodukte, beherrschen die Physik und garantieren die sichere und effiziente Stromversorgung für Österreich. Mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 357 Millionen Euro für den Aus- und Umbau der Netzinfrastruktur 2021 gibt APG der heimischen Wirtschaft einen kräftigen Impuls. Insgesamt wird APG bis 2031 rund 3,5 Milliarden Euro in den Netzaus- und Umbau investieren. Das sind rund 17 Prozent der insgesamt 18 Milliarden Euro, die die E-Wirtschaft in den kommenden zehn Jahren in die Netzinfrastruktur investieren wird. Beim Sustainable Brand Rating 2021 wird APG bereits zum zweiten Mal in Folge in der Kategorie Versorgungs-Infrastruktur auf Platz eins gewählt.*

### **Über Netz Oberösterreich GmbH**

*Die Netz Oberösterreich GmbH ist der Strom- und Erdgasnetzbetreiber für große Teile Oberösterreichs sowie für Teile der Nachbarbundesländer Salzburg, Steiermark und Niederösterreich. Rund 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich rund um die Uhr um einen sicheren Betrieb des Strom- und Erdgasnetzes. Das Stromnetz erstreckt sich über insgesamt 33.187 Kilometer auf allen Spannungsebenen. 58 Umspann- und Schaltwerke sorgen für eine sichere Stromversorgung, über 9.214 Trafostationen werden mehr als 517.000 Kundenanlagen versorgt. In den Kundenanlagen sind mehr als 750.000 intelligente Stromzähler und Schaltgeräten installiert. Oberösterreich verfügt damit über das intelligenteste Stromnetz des Landes und kann seit Oktober 2021 flächendeckend den Umbau des Energiesystems unterstützen und zum Beispiel die Errichtung von Energiegemeinschaften ermöglichen. Diese sind ein Umsetzungsschlüssel des Erneuerbaren Ausbau Gesetzes und sollen der Turbo für die Energiewende werden. Die Netz Oberösterreich GmbH ist ein 100-prozentiges Tochterunternehmen der Energie AG Oberösterreich.*

### **Über LINZ NETZ GmbH**

*Die LINZ NETZ GmbH betreibt das Strom- und Erdgasnetz für den Raum Linz und Teile des Mühlviertels. Mit einem Team aus etwa 280 Spezialistinnen und Spezialisten sorgt das Unternehmen im Strombereich für den Ausbau, den sicheren Betrieb und die Instandhaltung des 8.355 Kilometer langen Verteilernetzes. 28 Umspannwerke sowie etwa 3.300 Trafostationen sichern nachhaltig die Stromversorgung. Das Stromnetz für Linz und 82 Umlandgemeinden deckt zuverlässig den regionalen Strombedarf für mehr als 400.000 Kundinnen und Kunden ab und ermöglicht eine positive Entwicklung des pulsierenden Lebens- und Wirtschaftsraums. Die LINZ NETZ GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der LINZ AG.*



**Rückfragehinweis:**

Austrian Power Grid AG  
Fritz Wöber  
Pressesprecher  
+43 664 828 6656  
fritz.woeber@apg.at  
[www.apg.at](http://www.apg.at)

Netz Oberösterreich GmbH  
Wolfgang Denk  
Pressesprecher  
+43 664 60165 3569  
wolfgang.denk@netzoee.at  
www.netzoee.at/ [www.hochspannungsblog.at](http://www.hochspannungsblog.at)

LINZ NETZ GmbH  
Susanne Gillhofer  
Pressesprecherin  
+43 664 80340 3424  
[s.gillhofer@linzag.at](mailto:s.gillhofer@linzag.at)  
www.linznetz.at